

Bericht zum I. Quartal 2013

Die Saison 2013 ist aufgrund der langen kalten Witterung nur ganz langsam in Gang gekommen. Per Ende März sahen unsere Zahlen aufgrund des frühen Ostertermin noch ganz gut aus. Die jetzt vorliegenden Zahlen aus dem April relativieren da aber so einiges.

Der Campingplatz ist auf gutem Niveau gestartet. Der Sonnenschein und endlich startende Frühling in der ersten Maiwoche haben uns sehr geholfen, insgesamt ist der Campingplatz auf einen weiterhin erfreulichen Kurs.

Aufgrund des anhaltenden Frostes sind auch die Vorbereitungen für den Strand und den Außenbereich des Quellbades sehr beeinträchtigt worden. Als dann nun die Sonne hervorkam, war der Ruf nach Strand und Außenbecken sofort laut, leider wird der Frost des Vorabends bei Sonnenschein und milden Tagtemperaturen schnell verdrängt. Insgesamt haben wir besonders im Quellbad erhebliche Frostschäden zu verzeichnen.

Der frühe Ostertermin hat eine Öffnung des Campingplatzes bereits zu Ostern verhindert. In diesem Fall hat uns dieser Termin vor größeren Schäden bewahrt, weil wesentliche Bereiche des Strandes und des Campingplatzes nicht frostsicher sind und uns Schäden, die wir bei einer Inbetriebnahme hätten akzeptieren müssen erspart geblieben sind.

Der frühe Termin und das kalte Wetter haben uns sicherlich einige Spontanbuchungen gekostet. Diese sind dann wohl eher in den Süden oder in die Mittelgebirge gegangen. Aber nennenswerte Stornierungen, wie durchaus befürchtet, sind uns nicht bekannt geworden.

Im Gegenteil konnte die Nordsee mit Sonne und Kälte zu den Ostertagen im Vergleich zu anderen Regionen sogar punkten, Ostermontag war ein regelrechter Ansturm im Tagesgastbereich zu verzeichnen.

Der April war erwartungsgemäß ruhig, wir haben am 12.04. den Campingplatz eröffnet und freuen uns jetzt über die gestiegene Nachfrage aufgrund des wunderbaren Frühlingwetters.

Vom 26. – 28. April waren wir gemeinsam mit den Partnerorten des Nordseemarketing zu Gast in Köln und haben unsere Angebote auf einem Rheinschiff präsentiert. Diese Messewerbungen sind immer wieder sehr aufwändig und teuer, aber werden besonders von Stammgästen honoriert.

Hier die wesentlichen Bereiche:

Camping

Der Campingplatz ist spät aber gut gestartet. Bei den Saisoncampern haben wir sogar ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr. Jetzt hoffen wir auf gutes Pfingstwetter. Mit dem Umbau der Campinganmeldung in Eigenleistung konnten wir die Situation dort wesentlich entkrampfen und sind nun bereit für mehr Umsatz

Dangast Quellbad

Das Quellbad hat gegenüber dem Vorjahr leicht verloren. Die Verluste sind im April entstanden, sicherlich eine Folge des kalten Wetters, dass einfach nicht zum Baden animierte. Seit dem 01.05. ist der kleine Außenbereich in Betrieb, zu Pfingsten planen wir die komplette Öffnung des Außenbereichs (Wind und Wetter vorbehalten)

Strand / Strandkorbvermietung

Da haben wir noch keine verlässlichen Zahlen. Aufgrund des kalten Wetters haben wir im April den Strand nicht geöffnet, jetzt läuft es.

Varel-Dangast Card und Parkplätze

Die VDC hat sich im Vergleich zum Vorjahr noch weiter entwickelt. Ein wichtiger Schlüssel ist dabei die Parkregelung. Aber auch die Eintrittsvergünstigungen im Quellbad und die vielen attraktiven Angebote im Bonusheft helfen mit, dass die Card auch im dritten Jahr zu einem Erfolgsmodell wird. Ich gebe den Wunsch nicht auf, diese Plattform in Zukunft zu einer „Citycard“ für Varel – Dangast weiter auszubauen. Es müssen nur noch mehr Partner aufspringen.....

Ergebnis

Noch sind die Zahlen wenig aussagekräftig, weil die Hauptumsatzmonate noch ausstehen. Bei einem weiterhin normalen Verlauf der Saison ist jedoch davon auszugehen, dass die im Wirtschaftsplan 2013 entwickelten Ziele erreicht werden können.

16.05.2013

J. Taddigs